

3 • 2025

Eggflue

Echo



Grälliger Dorfzytig

Gemeindebehörden und -verwaltung

Gemeinsam im Flow

S. 6

40 Jahre Chessilochruächä

... und sie schränken weiter

S. 11

Notfallnummern

Allgemeiner Notruf	112
Polizei-Notruf	117
Feuerwehr-Notruf	118
Sanitäts-Notruf	144
Vergiftungsnotfälle	145
REGA	1414
Strassenhilfe TCS/ACS	140
Die dargebotene Hand	143
Telefonhilfe für Kinder	147
Medizinische Notrufzentrale (Ärzte, Zahnärzte, Apotheken)	061 261 15 15
Kantonsspital Bruderholz	061 436 36 36
Gesundheitszentrum Laufen	061 400 80 80
Spital Dornach	061 704 44 44
Spitex Region Birs GmbH	061 753 16 16
Kantonspolizei Laufen	061 553 42 17
Kreiskommando Liestal	061 553 72 72

Gemeinde und Kirche

Gemeinde

Gemeindeverwaltung	061 745 45 45
Hauswartung: Raphael Cattin	078 222 95 65
Werkhofleiter: Claude Remy	061 745 45 51
Brunnmeister: Patrick Müller	061 745 45 52
Ordnungsdienst/Gemeindepolizei	079 783 16 95
Kompetenzzentrum Bau	061 756 99 07

Kindergarten/Schule

Kindergarten	061 741 18 92
Primarschule Leitung/Sekretariat	061 743 70 12
Primarschule Lehrerzimmer	061 741 17 85

Burgergemeinde

Georges Thüring, Präsident	079 644 05 14
Marcel Leutwyler, Waldchef	079 830 33 72

Sozialdienste Laufental

Baselstrasse 20, 4242 Laufen info@sozialdienste.ch	
Sprechstunde bitte anmelden:	061 766 30 30

Pfarrämter

Kath. Pfarramt: **061 761 61 71**
 Leitender Priester: A. Büttiker Sanar **061 763 91 27**
 Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag, 9–11 Uhr
 Kirchweg 4, Zwingen, www.kircheamblauen.ch

Ev.-ref. Pfarramt:
 Pfarrer: Claudius Jäggi **061 761 64 12**
 Sekretariat: Sabine Freund **061 761 40 43**
 Öffnungszeiten: Montag und Dienstagvormittag
 Schutzrain 7, Laufen, www.ref-laufental.ch

Forstrevier

Forstrevier Angenstein **061 751 38 75**

Wildhüter

Thomas Schindelholz **061 741 20 37**

Kammerjäger

René Borer **079 426 82 56**

interGGA Kabelnetz

Störungsdienst, 24 Std./7 Tage **061 711 55 55**

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung

gemeinde@grellingen.ch

Schalterstunden

Dienstag 10.00–11.30/15.00–18.30
 Donnerstag 10.00–11.30/15.00–17.00
 Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können
 vorgängig mit den Mitarbeitenden vereinbart werden.

Telefonzeiten

Montag, Donnerstag 8.00–11.30/14.00–17.00
 Dienstag 8.00–11.30/14.00–18.30
 Mittwoch 8.00–11.30/Telefonbeantworter
 Freitag ganzer Tag geschlossen Telefonbeantworter

Gemeindepräsident

peter.pflugi@grellingen.ch
 Sprechstunde bitte anmelden: **061 745 45 45**

Multisammelstelle Greslyhof

werkhof@grellingen.ch
 Montag/Donnerstag **16.00–18.00**
 Jeden letzten Donnerstag im Monat bis 19.00 Uhr

Impressum

Herausgeber und Trägerschaft

Einwohnergemeinde Grellingen

Redaktion

Katharina Pabst katharina.pabst@grellingen.ch
Iris Spies-Hueber iris.spies@grellingen.ch
Vrena Ryter vrena.ryter@sunrise.ch

Verlag, Inserate, Abonnemente

Gemeindeverwaltung
Frau Iris Spies-Hueber
Baselstrasse 6, 4203 Grellingen
Telefon 061 745 45 01
iris.spies@grellingen.ch, www.grellingen.ch

Insertionspreise

1/16 Seite	81×30 mm	Fr. 40.–
1/8 Seite	81×62 mm	Fr. 50.–
1/4 Seite	170×57 mm	Fr. 80.–
1/2 Seite	170×111 mm	Fr. 150.–
1/1 Seite	210×275 mm	Fr. 270.–

Jahresabschlüsse mit Rabatt bitte anfragen.
Textkorrekturen nach Aufwand.

Layout

Spatium 37 Vrena Ryter

Druck

Druckzentrum Laufen AG, Laufen
Auflage: 1050 Exemplare, Digitaldruck

Verteiler

Gratis durch die Post in alle Grellinger Haushalte.
Jahresabonnement für Auswärtige Fr. 20.–

Nr. 3 • 2025

Offizielles Mitteilungsblatt
der Einwohnergemeinde Grellingen
Erscheint 4× jährlich: im März, Juni, September
und Dezember

Nächstes Eggflue-Echo

> **19. Dezember 2025**

Redaktionsschluss 4 • 2025

> **Donnerstag, 6. November 2025, 12.00 Uhr**

Inhalt

Einwohnergemeinde

Statistisches, Gratulationen	4
Die Seite des Gemeindepräsidenten	5
Präsidiales	6
Aus dem Gemeinderat, amtliche Mitteilungen	8
Gemeinsame Niederzone Duggingen/Grellingen	10

Kirchen/Pfarreien

	10
--	----

Schulen

	11
--	----

Ortsvereine/Veranstaltungen

Guggenmusik Chessilochruächä	11
TV Grellingen	12
Chor Grellingen	13
VVG Grellingen	14
Marktkommission Grellingen	16

Einsendungen/Verschiedenes

Raiffeisenbank	16
Senioren-Mittagstisch	18

Grellingen Info

	18
--	----

Burgergemeinde

	19
--	----



Unsere Gemeinde-App

Unser Titelbild: Maiskolben

Mais ist eine Pflanzenart innerhalb der Familie der Süßgräser, ursprünglich aus Mexiko. Bei der Weltgetreideernte ist Mais vor Weizen und Reis platziert. Über 60 % davon werden zu Maissilage verarbeitet und an Nutztiere, meist in der Milch- und Fleischproduktion, verfüttert. Wir Menschen essen Mais z. B. als Salat, Polenta, Tortillas, Popcorn, Cornflakes oder gegrillt.

Mais ist auch ein wichtiger nachwachsender Rohstoff für die Herstellung von Biokunststoffen, Papier, Klebstoffen, Kosmetika. Ein weiterer Einsatzbereich ist die Produktion von Biogas zur Strom- und Wärmergewinnung. Seit Jahren beliebt sind auch Bettdecken aus Maisfasern, einem natürlichen Rohstoff mit geringem Gewicht. Sie sind atmungsaktiv und besitzen temperatur- und feuchtigkeitsregulierende Eigenschaften. Der Füllstoff kann sogar rückstandsfrei kompostiert werden.

Statistisches

Geburten

2. Juni	Khira , Tochter von Melina und Raphael Brianza
9. Juni	Sofia , Tochter von Alba Montero Ferrio und Jaime Alvarelos Martinez
15. Juli	Leonardo , Sohn von Luana Pilotta und Giuliano Bisanti

Vermählung

6. Juni	Mélanie von Bergen und Oliver Roth
----------------	---

Aus Datenschutzgründen dürfen Namen und Daten nur mit Einverständnis publiziert werden.



Systemische Psychologie
Psychosomatik
Yoga

Baselstrasse 6
Gemeindehaus
Grellingen

www.annemaud.ch 078 875 56 67

Damen-
COIFFEUR
PINA

• 079 590 84 88
061 599 16 94

P. Gschwend | Eichenweg 4 | 4203 Grellingen

Herzlich willkommen!

Als neue Dorfbewohnerinnen und -bewohner begrüßen wir in Grellingen herzlich:

Frau Jessica Bravo Barrera
Herr Aurelio Di Renzo
Frau Vlora Duraki
Frau Salomé Graber
Herr David Grosspitsch
Herr und Frau Samir und Selma Käslin
und Töchter Inaya und Naia
Frau Ana-Maria Lant
Frau Belma Mor Bostandžija
Herr Paulo Sérgio Pereira Moreira
Herr Adnan Sabah
Herr Besmir Sallauka
Frau Hajrije Shala
Frau Audrey Stettinger und Tochter Lou Eliane

Das 2. Quartal 2025 in Zahlen

Geburten	4
Trauungen	1
Verstorbene	2
Zuzüger	53
Wegzüger	41



Restaurant
GRELLO

Baselstrasse 17 - 4203 Grellingen
TEL: 061 531 13 13

Liebe Grellingerinnen, liebe Grellinger

Der Sommer ist bereits weit fortgeschritten, und es freut mich, Ihnen an dieser Stelle einen kurzen Rückblick auf die vergangenen Wochen sowie einen Ausblick auf aktuelle Themen unserer Gemeinde zu geben.

Rückblick und Ausblick auf diverse Gemeinde-Anlässe

1.-August-Feier

Auch dieses Jahr durften wir eine wunderschöne 1.-August-Feier erleben. Es hat mich sehr gefreut, dass so viele Grellingerinnen und Grellinger den Weg in den Greslyhof gefunden haben. Mein Dank gilt dem Verkehrs- und Verschönerungsverein, der den Anlass mit viel Einsatz organisiert und durchgeführt hat. Bis tief in die Nacht waren glückliche Gesichter zu sehen.

Jungbürgeraufnahme

Bedauerlich war einzig, dass keine unserer Jungbürgerinnen und Jungbürger anwesend waren. Der Gemeinderat nimmt dies zum Anlass, ein neues Konzept zu erarbeiten, damit die Aufnahme der Jungbürgerinnen und Jungbürger künftig attraktiver wird.

Bester Berufsabschluss

Ein Anliegen ist mir auch die Anerkennung unserer jungen Berufsleute. Leider hat sich dieses Jahr niemand für die Ehrung der besten Lehrabschlüsse gemeldet. Ich möchte deshalb alle ortsansässigen Firmen sowie Eltern und Angehörige aufrufen, erfolgreiche Lernende nächstes Jahr zu melden.

Gewerbe-Apéro am 25. September 2025

Die Planung des diesjährigen KMU-Apéros ist zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses in vollem Gange. Da im letzten Jahr dieser Anlass nicht stattgefunden hat, ist der Gemeinderat zuversichtlich, viele Teilnehmende begrüßen zu können. Unter anderem wird das Thema «Bester Berufsabschluss» mit den Betrieben besprochen werden.

Projekt «Flow-Kultur»

Unser Projekt «Flow-Kultur» geht vorwärts, und wir konnten vor den Sommerferien im Rahmen eines zweitägigen Workshops viel «Fleisch an den Knochen» bringen. Es hat sich gezeigt, dass solch ein Austausch mit Verwaltung und Gemeinderat sehr fruchtbar ist und für

die Teamarbeit essenziell bleibt. In diesem Zusammenhang konnten wir auch zwei offene Schlüsselrollen besetzen: Mit Marcel Leutwyler gewinnt die Gemeinde einen langjährigen Experten im Bereich Bau und Infrastruktur. Er wird ab November die Rolle als Koordinator Bau übernehmen. Wir sind überzeugt, mit ihm jemanden gefunden zu haben, der wichtige Bauprojekte wie im Oberdorf, die Erweiterung des Schulhauses sowie die Überbauungen Langimatt und Gehrenagger kompetent begleiten kann. Im Bereich People & Team Coach konnten wir mit Charlotte Kabay Flück eine erfahrene Organisationsentwicklerin gewinnen. Mit ihr möchten wir das Projekt «Flow-Kultur» weiter in Angriff nehmen und nachhaltig etablieren. Weitere Informationen rund um die Flow-Kultur finden Sie in dieser Ausgabe auf Seiten 6/7.



Überbauung Langimatt und Gehrenagger

Bei den Überbauungen Langimatt und Gehrenagger stehen wir in engem Kontakt mit den Verantwortlichen. Dabei geht es insbesondere um die vertraglich vereinbarten Wärmebezüge sowie den Start der Überbauungen. Ziel ist es, dass die Überbauung Langimatt im Herbst 2026 starten kann. Wie bereits an der letzten Einwohnergemeindeversammlung erwähnt, folgen noch zusätzliche Anträge in naher Zukunft.

«Hospital at Home»

Ausserhalb von Grellingen und während der Sperrung der SBB-Linien wurde das Konzept «Hospital at Home» im Gesundheitszentrum Laufen getestet. Dieses Projekt knüpft an das bewährte Modell der «Swiss Hospital at Home Society» an, die spitaläquivalente Versorgung im häuslichen Umfeld als zukunftssträchtiges Angebot in der Schweiz etablieren möchte. Alle Gemeinden im Laufental haben nur positive Rückmeldungen gegeben. Darum setzt sich auch unsere Gemeinde weiterhin dafür ein, dass dieses Angebot langfristig bestehen bleibt.

Ich wünsche Ihnen nun einen ganz schönen und farbigen Herbst sowie viel Freude beim Lesen unseres Eggflue-Echos.

Beste Grüsse
Peter Pflugi, Gemeindepräsident

Gemeinsam im Fluss – Grellingen vertieft die Flow-Kultur

Ein mutiger Schritt

Die Gemeinde Grellingen krempelt ihre Verwaltung grundlegend um. Nachdem bereits die bz ausführlich berichtete und auch Birsstadt-TV nach den Sommerferien einen Beitrag brachte, zeigt sich nun: Der eingeschlagene Weg bedeutet mehr als nur ein neues Organigramm. Grellingen wagt einen Kulturwandel – und beschreitet damit einen Weg, den bisher keine andere Gemeinde in der Region gegangen ist.

Ein Kulturwandel – nicht nur ein Strukturwandel

Auslöser war der Weggang des langjährigen Verwalters im Jahr 2024. Plötzlich stand die Verwaltung ohne klassische Leitung da – und stellte fest: Es geht auch anders. Die Mitarbeitenden erlebten, dass Verantwortung nicht zwingend an einer Spitze gebündelt sein muss, sondern auch dann funktioniert, wenn sie auf mehreren Schultern verteilt wird.

Die bz schrieb damals: *«In der Gemeindeverwaltung von Grellingen kommt es zu einem Kulturwandel. Die Hierarchiestufen werden eliminiert, dafür erhalten die einzelnen Mitarbeitenden mehr Kompetenzen und Verantwortung.»*



Workshop vom 27./28. Juni



Damit ist klar: Es geht nicht nur um ein neues Organigramm, sondern um eine andere Haltung – weg von Machtkonzentration, hin zu Vertrauen, Zusammenarbeit und gemeinsamem Gestalten.

Lernen durch Erleben

Um diesen Wandel zu verankern, führte die Verwaltung gemeinsam mit dem Gemeinderat vor den Sommerferien einen zweitägigen Workshop durch. Dabei ging es weniger um Theorie, sondern um das Erleben der neuen Strukturen: Wie fühlt es sich an, wenn Entscheidungen im Kreis statt von oben gefällt werden? Wie gelingt Vertrauen trotz unterschiedlicher Meinungen? Und welche Chancen wie Unsicherheiten bringt der Wegfall einer hierarchischen Spitze?

In Gesprächen, Gruppenarbeiten und Übungen konnten alle ihre Sicht einbringen. Es wurde gelacht und konstruktiv diskutiert. Am Ende war das Teamgefühl gestärkt, und der Wille, die neue Kultur gemeinsam weiterzutragen, klar spürbar.

Kreise statt Hierarchie

Die neue Organisation setzt auf Kreise statt Hierarchien. Alle Mitarbeitenden bilden den Hauptkreis, in dem Grundsatzthemen besprochen werden. Für die fachliche Arbeit gibt es zwei Subkreise: einen für Verwaltung, einen für Bau, Planung und Infrastruktur.

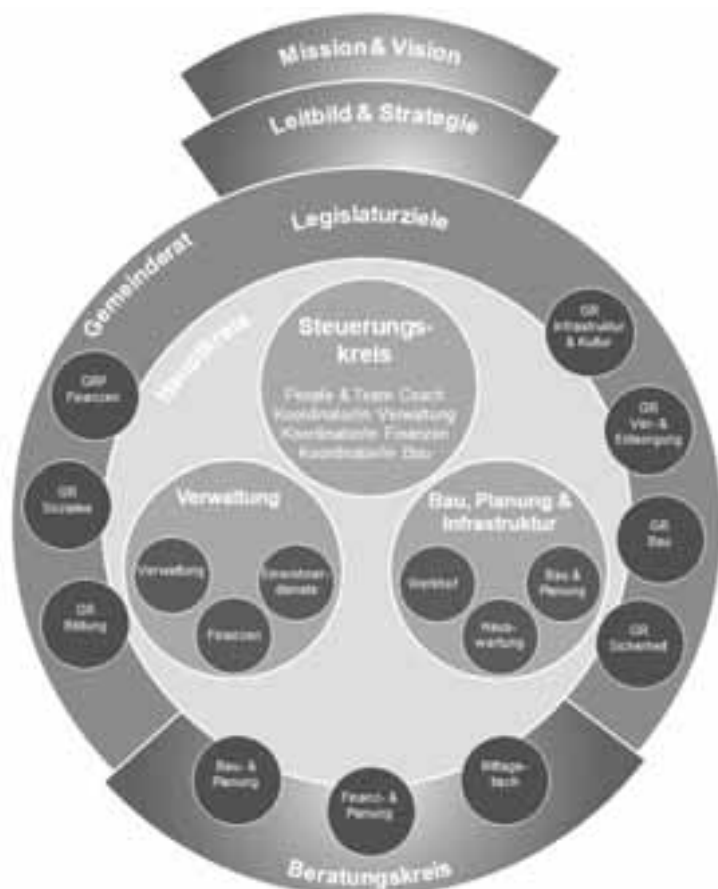


Abb: Erster Entwurf Kreisorganigramm

Eine zentrale Rolle nimmt der Steuerungskreis ein. Dort arbeiten die Koordinatorin Verwaltung, der Baukoordinator, der Finanzkoordinator und der People & Team Coach zusammen. Je nach Legislaturzielen kann eine weitere Fachspezialistin oder ein Fachspezialist beigezogen werden – damit umfasst der Steuerungskreis maximal fünf Mitglieder.

Der Steuerungskreis fungiert zudem als direkter Ansprechpartner des Gemeinderates, wenn es um Strategie, Mission, Vision und Leitbild geht. Die strategischen Ziele sollen nicht allein vom Gemeinderat im Milizsystem erarbeitet werden, sondern in enger Zusammenarbeit mit den Fachpersonen aus der Verwaltung. Das gilt als wichtiger Schritt hin zu mehr Professionalität und einer breiteren Abstützung der strategischen Arbeit.

Neue Rollen für mehr Klarheit

Besonders sichtbar wird der Wandel in den neu definierten Schlüsselpositionen:

- Die *Koordinatorin Verwaltung* verantwortet die politische Koordination. Dazu gehören die Protokollführung bei Gemeinderatssitzungen

und Gemeindeversammlungen sowie die Begleitung und Umsetzung politischer Beschlüsse.

- Der *People & Team Coach* begleitet die Mitarbeitenden, unterstützt die Zusammenarbeit, vermittelt bei Spannungen und stellt sicher, dass die Flow-Kultur im Alltag entstehen kann und die Organisationsentwicklung voranschreitet.
- Der *Baukoordinator* bündelt das Fachwissen in Bau- und Infrastrukturfragen, sorgt für eine effiziente Planung und Umsetzung von Projekten und vertritt die Gemeinde gegenüber externen Partnern.

Alle drei Rollen schaffen Stabilität und Klarheit – und ersetzen die frühere Verwaltungsleitung durch eine geteilte, fachlich abgestützte Verantwortung.

Was heisst das für die Bevölkerung?

Auch wenn das Modell abstrakt klingen mag, die Auswirkungen sind konkret: Anfragen gelangen schneller zur zuständigen Fachperson, Bau- und Infrastrukturprojekte werden professioneller betreut, und die Verwaltung bleibt handlungsfähig – auch wenn einzelne Stellen unbesetzt sind. Zusätzlich ist der Einbezug der Verwaltung in die strategische Arbeit motivierend und zugleich spürbar in der täglichen Arbeit.

Kurz: Die Verwaltung wird näher, flexibler und zugleich stabiler. Oder wie es die bz formulierte: *«Ohne Vertrauen geht es nicht.»* Genau dieses Vertrauen will die Gemeinde auch im Umgang mit der Bevölkerung weiter pflegen.

Die nächsten Schritte

Mittlerweile sind alle Schlüsselrollen besetzt. Nun beginnt die Phase, in der die Kompetenzen der einzelnen Rollen konkretisiert und gefestigt werden.

Parallel arbeitet die Verwaltung an den notwendigen Reglementen, damit die neue Struktur auch rechtlich verankert wird. Diese sollen an einer der nächsten Einwohnergemeindeversammlungen zur Diskussion und Genehmigung vorgelegt werden. Damit wird der Wandel nicht nur intern gelebt, sondern auch demokratisch breit abgestützt.

Ein weiterer Schritt zur Reorganisation ist, dass der Gemeinderat zusammen mit der Verwaltung und der Finanz- und Planungskommission ein internes Kontrollsystem aufsetzt, damit die Risiken einer Gemeinde aufgezeigt, bewertet und regelmässig überprüft werden. Dieser Teil wird auch ein Bestandteil der Flow-Kultur werden.

Peter Pflugi, Gemeindepräsident

Ressortnachrichten

>Ressort Verkehr, Sicherheit, Umwelt

Einhaltung des Polizeireglementes am Nationalfeiertag

In diesem Jahr hat sich der Gemeinderat, aufgrund mehrerer Anfragen dem Thema Feuerwerk am Nationalfeiertag angenommen.

Aus Rücksicht auf Wild- und Haustiere sowie auch auf die nicht feiernde Bevölkerung und die Umwelt, hat der Gemeinderat im letzten Eggflue-Echo auf die Einschränkung der Feuerwerke hingewiesen.

Mit grosser Freude durfte der Gemeinderat feststellen, dass am 31. Juli kaum Feuerwerksknaller zu hören waren. Der Gemeinderat bedankt sich bei der Grellinger Einwohnerschaft für die Disziplin und das Verständnis!

Vielen herzlichen Dank!

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass das Abfeuern des Feuerwerks anlässlich der 1.-August-Feier nicht umweltverträglich ist und es an der Zeit ist, eine neue Technologie für das Ausdrücken unserer Feierlaune zu finden. Wir werden versuchen, ein geeignetes System zu evaluieren!

Pick-e-Bike – mit neuem Perimeter wieder zurück

Im Jahre 2020 wurden die Laufentaler Gemeinden eingeladen, mit dem Veloverleih Pick-e-Bike einen E-Bike-Verleih zu testen. Leider konnten sich nach der 6-monatigen Testphase nur gerade Laufen, Röschenz, Zwingen und Grellingen zu einem Vertrag entschliessen, um das Angebot zu nutzen. In Grellingen konnte man im

Rayon Bahnhof, Nunningerstrasse und Baselstrasse ein Bike mieten und auch abstellen. Für das Unternehmen Pick-e-Bike war der Gebrauch der Bikes im Laufental nicht rentabel. Somit wurde der Vertrag, ohne vorgängig Gespräche zu führen, auf Ende 2024 gekündigt.

In Anbetracht, dass wir eine SBB-Totalsperre in Aussicht hatten und die Promotion Laufental das Bike als alternatives Verkehrsmittel unterstützte, wurden Gespräche mit Pick-e-Bike geführt, jedoch erfolglos!

Da Grellingen Mitglied beim Verein Birsstadt ist, konnten wir uns dessen Rahmenvertrag anschliessen und gleichzeitig den Perimeter stark erweitern. Neu kann das Bike auch im Rödlerquartier genutzt werden (siehe Karte).

Auch nach der Totalsperre ist das Velo eine gute Alternative Richtung Basel, hier ist Pick-e-Bike sehr gut erschlossen!

Rudolf Gitzi, Gemeinderat

Amtliche Mitteilungen

Allgemeine Informationen

Baubewilligungen

16. 5. 2025	Im Sunnefeld 9	Kamin
16. 5. 2025	Baselstrasse 65b	Vordach
20. 5. 2025	Baselstrasse 16	Rückbau Gewächshäuser/Unterstand
26. 5. 2025	Birsackerweg 8	Reparaturarbeiten Stromleitungen
1. 7. 2025	Hansenrütli 6	Umbau und Aufstockung EFH/Anbau Garage
2. 7. 2025	Delsbergstrasse 76	Umbau und Erweiterung EFH mit Einliegerwohnung
16. 7. 2025	Neuenackerweg 12	Neubau Mobilfunkanlage

Geschwindigkeitskontrollen

Kontrollort	Datum	1	2
Delsbergstrasse	5. 5. 2025	565	20/3,72
Delsbergstrasse	7. 7. 2025	377	27/7,43
Nunningerstrasse	17. 7. 2025	140	3/2,14
Baselstrasse	27. 7. 2025	273	10/3,66

1 = Anzahl Fahrzeuge, 2 = Übertretungen/Quote in %



Neue Mitarbeiterin auf der Gemeindeverwaltung

Im Rahmen der im Frühling neu lancierten Organisationsform der Verwaltung, der Flow-Organisation, wurden auch zwei neue Stellen geschaffen, um die Verwaltung optimal zu organisieren.



Frau Charlotte Kabay Flück ist mit einem 40 %-Pensum als People & Team Coach angestellt. In dieser Rolle ist sie die zentrale Begleitperson der Teams und Mitarbeitenden in der angestrebten hierarchiefreien Organisation in allen personellen Belangen. Ihr Auftrag ist, die gemeinsame und persönliche Entwicklung zu fördern, die Selbstorganisation zu stärken und den Aufbau der Flow-Organisation zu unterstützen. Daneben küm-

mert sie sich auch um alle administrativen Angelegenheiten in Sachen Personal.

Frau Charlotte Kabay Flück ist Organisationsentwicklerin und Coach und bringt langjährige Erfahrung in der Begleitung von Einzelpersonen, Teams und Organisationen in verschiedensten Weiterentwicklungsprozessen mit.

Am 12. August hat sie ihre Arbeit auf der Verwaltung offiziell aufgenommen. Die Mitarbeitenden und Gemeinderäte haben sie aber schon Ende Juni anlässlich des Workshops zur Flow-Organisation, über den Birsstadt-TV berichtet hat, kennengelernt.

Wir freuen uns, Charlotte Kabay Flück als neue Kollegin gefunden zu haben und mit ihrer grossen und wertvollen Unterstützung die anstehenden Schritte in Angriff nehmen zu können. Sie passt hervorragend in unser Team. Wir wünschen Charlotte einen guten Start und ein herzliches Willkommen.

Ersatzwahl eines Mitglieds des Wahlbüros

Infolge Wegzuges ist Frau Yvonne Oes als Mitglied des Wahlbüros zurückgetreten.

Für den Ersatz eines Mitglieds des Wahlbüros für den Rest der Amtsperiode 2024 bis 30. Juni 2028 hatte der Gemeinderat den Abstimmungssonntag vom 28. September als Wahltermin festgesetzt. Bis zum Zeitpunkt der Einreichung der Vorschläge – am 28. Juli – wurde eine Kandidatur eingereicht. Somit war Stille Wahl möglich. Die angesetzte Nachwahl vom 28. September wurde widerrufen.

Nachdem die Beschwerdefrist zur Wahl von Andreas Kunze für den Rest der Amtsperiode 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028 ungenutzt abgelaufen ist, hat der Ge-

meinderat die Wahl im Sinne von § 15 Abs. 3 des Gesetzes über die politischen Rechte (GpR) an seiner Sitzung vom 11. August erwahrt.

Wir gratulieren Andreas Kunze zur Wahl und wünschen ihm als Mitglied des Wahlbüros viel Freude in seinem Amt.

Kostenbeteiligung an Umweltschutzabonnements für Schülerinnen und Schüler des 7. bis 9. Schuljahres der Einwohnergemeinde Grellingen

Zur Erinnerung:

Schülerinnen und Schüler der 7. bis 9. Klasse, die die Sekundarschule in Zwingen oder beispielsweise eine Privatschule ausserhalb von Grellingen besuchen, erhalten einen Beitrag von 50 % des Abopreises von der Gemeinde Grellingen erstattet. Im Zeitraum vom 1. August bis zum 30. November des aktuellen Schuljahres. Gegen Abgabe der Kopie des Zahlungsbeleges für das Jahres-U-Abo Jugend wird der Anteil von Fr. 271.– am Schalter der Gemeindeverwaltung ausbezahlt.



Sind Sie schon bei eBill angemeldet?

Einfaches Bezahlen von Gebührenrechnungen



Möchten Sie im November/Dezember die Rechnungen für Wasser/Abwasser/Abfall papierlos erhalten und bezahlen? Dann melden Sie sich doch für die E-Rechnung (eBill)an!

Wie funktioniert die E-Rechnung?

1. **Einloggen:** Loggen Sie sich wie gewohnt ins E-Banking Ihrer Bank/Post ein.
2. **Aktivieren:** Wählen Sie in der Navigation «eBill» aus und aktivieren Sie den Service.
3. **Auswählen:** Nun können Sie Rechnungssteller (Einwohnergemeinde Grellingen) auswählen, von denen Sie Rechnungen via eBill erhalten möchten.

So praktisch ist es, wenn die Rechnung direkt im e-Banking oder e-Finance (Online-Banking) einsehbar ist. Die Rechnung muss nicht mehr physisch abgelegt werden. Kann mit zwei einfachen Klicks via Handy oder PC termingerecht bezahlt werden. Kein Gang zur Post resp. zum Coop ist mehr notwendig oder die Referenznummer muss nicht mehr manuell erfasst werden.

Es profitieren die Rechnungsempfängerin, der

Rechnungsempfänger, die Gemeinde und die Umwelt von diesem sicheren und einfachen Service.

Benötigen Sie Unterstützung bei der Registrierung im e-Banking für eBill oder haben Sie Fragen zu diesen Themen? Bitte wenden Sie sich an den Koordinator Finanzen, Roland Friederich (061 745 45 31).

Gemeinsame Niederzone Duggingen/Grellingen

Ankündigung Bauarbeiten Reservoir Alte Reben

Die Wasserversorgungen Duggingen und Grellingen setzen aktuell diverse Bauarbeiten zur Erstellung der Gemeinsamen Niederzone um. Ein Teil hiervon ist die vollumfängliche Sanierung des Reservoirs Alte Reben in Grellingen.

Zum einen wird das Reservoir im Innenbereich saniert, um den aktuellen Anforderungen an die Trinkwassergesetzgebung gerecht zu werden. Zum anderen wird die bisher ungenutzte, zweite Wasserkammer im Reservoir wieder ertüchtigt und in Betrieb genommen. Das Reservoir Alte Reben dient nach Fertigstellung der Arbeiten als neues Niederzonenreservoir für die Gemeinden Duggingen und Grellingen.

Die Bauarbeiten für die Sanierung haben mit der Sanierung der bisher ungenutzten Wasserkammer bereits seit Anfang August begonnen. Geplant ist die Inbetriebnahme im Dezember 2025. Die restlichen Sanierungsarbeiten, welche die Betriebsräumlichkeiten und die rechte Wasserkammer betreffen, sind für Januar bis Ende April 2026 vorgesehen.

Infolge der Bauarbeiten kommt es zeitweise zu Behinderungen des Fuss- und Fahrverkehrs im Bereich der Baustelle sowie zu Baustellenverkehr. Ausserdem kann es infolge der Bauarbeiten zu sehr kurzzeitigen Unterbrüchen der Wasserversorgung kommen, die rechtzeitig angekündigt werden. Bauunternehmung und Bauleitung werden bemüht sein, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten.

Wir bitten um Ihr Verständnis für die entstehenden Unannehmlichkeiten. Direkt betroffene Anwohner werden vorgängig über Einschränkungen informiert.

Bei Fragen zum Projekt wenden Sie sich bitte an den Projektleiter der Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG, Herrn Jan Held, Telefon 061 935 10 68, oder jan.held@sutter-ag.ch

Gemeindeverwaltungen Grellingen und Duggingen,
Gemeinsame Niederzone

Ev.-ref. Kirchgemeinde Laufental

Kirchliche Nachrichten



Aktuelles auch im Wochenblatt und auf unserer Website, www.ref-laufental.ch.

Gottesdienste

Sonntag, 5. Oktober 10.00 Uhr
Reformierte Kirche Grellingen, mit Pfarrerin Leila Thöni, Tatjana Fuog, Orgel

Gleichzeitig ist *Chinder-Sunntig* mit separatem Programm

Von November 2025 bis Ende März 2026 finden keine Gottesdienste in der reformierten Kirche in Grellingen statt.

Kinoabende in Laufen

An folgenden Freitagen gibt es wieder Kinoabende im reformierten Kirchgemeindehaus, Schuttrain 15, in Laufen, jeweils ab 19.15 Uhr

17. Oktober 2025:
«*Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse*»

28. November 2025:
«*Ein Mann namens Ove*»



Primarstufe Grellingen

Start ins neue Schuljahr

Am 11. August 2025 durften wir voller Vorfreude ins neue Schuljahr starten. 19 neugierige Kinder haben an diesem Tag ihren ersten Schritt in den Kindergarten gemacht – herzlich willkommen!

Auch 15 Mädchen und Jungen sind vom Kindergarten in die 1. Klasse übergetreten und setzen nun ihre schulische Reise in der Primarstufe fort. Zudem freuen wir uns über neue Gesichter von Kindern, die neu nach Grellingen gezogen sind und nun Teil unserer Schulgemeinschaft sind.

Insgesamt besuchen dieses Jahr 140 Kinder die Primarstufe Grellingen – 7 mehr als im vergangenen Schuljahr. Aufgrund dieses erfreulichen Wachstums führen wir weiterhin 2 Kindergartenklassen sowie 6 Primarschulklassen. Ein herzliches Willkommen gilt auch unseren neuen Mitarbeitenden: Nora Altenbach, Elijah Saner, Simon Schnell und Fabienne Vincent. – Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

Leseförderung

Bildung ist ohne Sprache nicht denkbar – und Lesekompetenz zählt zu den zentralen Schlüsselqualifikationen. Seit 2022 ist die Primarstufe Grellingen deshalb Teil des Pilotprojekts zur kantonalen Leseförderung. Insgesamt sieben Schulen werden vom Zentrum Lesen der Fachhochschule Nordwestschweiz dabei unterstützt, eine stufen- und fächerübergreifende Leseförderung aufzubauen.

In diesem Rahmen haben wir unsere bisherige Praxis reflektiert, Schwerpunkte definiert und uns gezielt weitergebildet. Im letzten Jahr unserer Teilnahme als Pilotschule verankern wir die Leseförderung fest in unserem pädagogischen Schulprogramm und in unserem Unterrichtsalltag.

Die Erkenntnisse und Materialien, die im Verlauf des Projekts an den Pilotschulen entwickelt wurden, werden allen Volksschulen im Kanton zur Verfügung gestellt und in kantonale Dokumentationen und Sammlungen aufgenommen.

Auch nach Abschluss der Pilotphase wird die Leseförderung an unserer Schule einen hohen Stellenwert behalten.

Dieter Schnider und Sina Sutherland,
Schulleitung Primarstufe Grellingen

Guggenmusik Chessilochruächä

40 Jahre Guggenmusik Chessilochruächä

Was vor über 40 Jahren als Schnapsidee von einigen Freunden aus dem Dorf startete, ist heute ein stattlicher Dorfverein mit rund 40 aktiven Vereinsmitgliedern. Einige dieser Initianten durften wir am 26. April, an der 40-Jahr-Jubiläumsgeneralversammlung zu 40 Jahren Mitgliedschaft ehren. In all diesen Jahren haben sie unter anderem unterschiedliche Funktionen im Vorstand besetzt sowie diverse Instrumente bespielt und vor allem den Verein geprägt.



40 Jahre Mitgliedschaft, v.l.n.r.: Sandra Hein, Alex Hein, Andreas Kupper, Michael Hein, Markus Kupper

Dass sie uns so lange die Treue halten, zeugt von einem mehrheitlich guten Klima innerhalb unseres Vereins. Über die Jahre hinweg gab es bestimmt kleinere Höhen und Tiefen, jedoch überwog der Zusammenhalt dieser einzigartigen Gemeinschaft, welche sich heute bis weit über die Dorfgrenze hinaus erweitert hat. Wir können uns glücklich schätzen, dass wir junge Menschen neu in unseren Reihen begrüßen dürfen, die zudem ehrenamtliche Funktionen übernehmen. Nach sagenhaften 33 Jahren konnte Major Michael Hein seinen Majors-Stab an Michael Fritschi weiterreichen.

Als Dorfverein gegründet, sehen wir uns ebenfalls in der Verantwortung, das Leben innerhalb des Dorfes in Grellingen zu prägen und mitzugestalten. Seit Jahren versuchen wir das mit Anlässen wie der «Chessilochete» samt Guggenkonzert, das Fasnachtslaune ins Dorf bringt, oder mit der Organisation der Bundesfeier der Gemeinde in den letzten zwei Jahren.

Das «Ches-Hütte-Fescht» ist ein weiterer Anlass, der bereits seit 2008 ein fester Bestandteil unseres Jah-



Anno 1985, heute und anlässlich unseres Jubiläumsfestes 2025: die Gesichter hinter den Masken



resprogramms ist. Luigi's Fleischplättli, Raclette, Susi's Chesschnitte – und dazu Livemusik zum Tanzen: beste Grundlage für einen gelungenen Dorfanlass.

Sinkende Besucherzahlen und höhere Kosten seit Corona zwingen uns leider dazu, das «Ches-Hütte-Fescht» nicht mehr zu veranstalten. Der grosse Aufwand über mindestens vier Tage (aufstellen, dekorieren, die Durchführung, das Abbauen und Wegräumen), um am Ende knapp an einem Verlust vorbeizuschrammen, bestärken diesen Entscheid der Generalversammlung. Den Kopf lassen wir deshalb nicht gleich hängen und wollen uns bei den jahrelangen Unterstützern und Besuchern für ihre Treue bedanken! Wir hoffen, dass sie uns auch in Zukunft begleiten werden.

Nach einem relativ strengen Jubiläumsjahr mit vielen Anlässen wie beispielsweise dem Dorffest, gehen wir es in diesem Jahr etwas ruhiger an und tüfteln bereits an neuen Ideen, um künftig einen neuen Anlass – nach Möglichkeit im Dorf – auf die Beine stellen zu können. Auf jeden Fall werden wir euch am 7. Februar 2026 wieder ein grandioses Guggen-Warm-up an der «Chesslochete» zusammenstellen und bis dahin fleissig üben.

Mit besten Ruächä-Grüssen
Michel Ancel, Präsident

Turnverein Grellingen

Der TV Grellingen am ETF in Lausanne

Vom 12. bis 22. Juni stand Lausanne ganz im Zeichen des Sports: Das Eidgenössische Turnfest, der grösste polysportive Anlass der Schweiz, brachte Zehntausende Turnerinnen und

Turner aus allen Landesteilen zusammen. Mit dabei war auch der TV Grellingen. Von der Jugi bis zur Gruppe 35+ turnten alle mit. Zwei Turnerinnen vertraten unseren Verein zudem in den Einzelwettkämpfen Leichtathletik.

Unsere jüngsten Turnerinnen und Turner aus der Jugi traten im dreiteiligen Vereinswettkampf an, bestehend aus Stafette, Wurf/Kugelstossen und Hindernislauf. In der Stafette erlief sich die Jugi die Note 10 und erzielte so ein super Schlussresultat von 24 Punkten. Auch die Aktiven zeigten vollen Einsatz. In ihrem dreiteiligen Vereinswettkampf (Fachtest, 800-Meter-Lauf und SBB) erzielten sie ein Schlussresultat von 19.57 Punkten.



Besonders glänzen konnte jedoch unsere Gruppe 35+, die mit sieben Turnerinnen und Turnern antrat. In der Kategorie 55+ überzeugten sie im Fit+Fun-Wettkampf auf ganzer Linie. Die Noten sprechen für sich: 9.93, 9.96 und 10 von jeweils maximal 10 Punkten. Mit einer Gesamtnote von 29.89 erreichten sie so den 2. Platz in ihrer Kategorie. Zu den grossartigen Ergebnissen möchten wir allen Turnerinnen und Turnern nochmals gratulieren!

Abseits des sportlichen Aspekts bot der Anlass jedoch auch genügend Gelegenheiten für geselliges Beisammensein und die Erkundung der Stadt Lausanne.

Andrea Meyer



Jugileiter*innen gesucht!

Kannst du gut mit Kindern?
Suchst du eine neue Herausforderung?
Wohnst du in Grellingen oder in der Umgebung?
Hast du unter der Woche an einem Abend Zeit?

Dann bist du bei uns richtig. Wir suchen für unsere Jugendriege zwei Personen, die Freude haben, jeweils am Dienstagabend von 18.30 bis 20.00 Uhr eine Gruppe von Kindern im Alter von 10 bis 16 Jahren zu leiten. In den Turnstunden bringen wir den Kindern den Spass am Breitensport näher und trainieren auch für Wettkämpfe oder Aufführungen.

Wenn du bereits Leitererfahrung hast ist dies von Vorteil, aber keine Voraussetzung. Du lernst bei uns, wie man eine Turnstunde aufbaut und gestaltet. Bei Interesse bieten wir dir zusätzlich die Möglichkeit, dich im Rahmen des J+S-Ausbildungsprogramms ausbilden zu lassen.

Wir sind ein dynamisches Team an Leiter*innen, das auch ab und zu riegenübergreifende Events und Anlässe für die Kinder organisiert. Hast du Interesse oder Fragen?
Dann melde dich bei Silvia Meyer, 079 587 41 25.
Wir freuen uns auf Dich!

Das Jugi-Leiterteam Grellingen

Jahreskonzert als Matinee

Am Sonntag, 22. Juni führten wir unser jährliches Konzert in Form einer Matinee durch. Wir verteilten etwa 400 Flyer im Dorf und luden alle, die in diesem Jahr 80, 85, 90 oder älter geworden sind oder noch werden, persönlich ein. Trotzdem erschienen leider nur knapp 40 Besucherinnen und Besucher. Diese kamen in den Genuss eines abwechslungsreichen Konzertes, das trotz einiger «Wackler» gut gelungen ist. Am Klavier wurden wir von Ugo Bindini unterstützt.

Leider verpasste unsere Dirigentin Ilze Grudule wegen einer Schulterverletzung die letzten Proben und das Konzert. Ivana Ivanovic übernahm kurzfristig und hat ihre Aufgabe bravurös gemeistert. Diese Situation war für alle Beteiligten nicht einfach.



An dieser Stelle möchten wir uns auch bei unseren Sponsoren, Passivmitgliedern und Gönnern bedanken. Sie ermöglichen es mit ihrem finanziellen Beitrag, dass wir weiterhin einen kulturellen Beitrag in unserem Dorf leisten können.

Nach den Sommerferien haben wir mit den Vorbereitungen für ein Adventssingen begonnen, das im Rahmen der Adventswoche am 12. Dezember in der katholischen Kirche in Grellingen stattfinden wird. Wer gerne mitsingen möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

Wir proben jeweils am Mittwoch von 19.15 bis 20.45 Uhr im Saal der reformierten Kirche Grellingen.

Walter Feller

Verkehrs- und Verschönerungsverein

1.-August-Feier

Dass wir am Nationalfeiertag freihaben, ist eine relativ neue Entwicklung. Erst seit 1994 gilt der 1. August in der ganzen Schweiz als Feiertag. Der 1. August wurde erstmals 1891 gefeiert und wird seit 1899 jährlich und schweizweit wiederholt. Er gedenkt der Gründungsurkunde (auch Bundesbrief genannt) der Schweizerischen Eidgenossenschaft, die Anfang August 1291 von den drei Urkantonen Uri, Schwyz und Unterwalden abgeschlossen worden ist. Die Gründungsurkunde gilt als einer der ersten Verträge überhaupt und sollte damals gegenseitige Hilfe und Unterstützung zwischen den Kantonen beteuern.

So feierte auch die Gemeinde Grellingen gemeinsam die Bundesfeier auf dem Greslyhof-Areal. Trotz des wechselhaften Wetters strömten zahlreiche Besucher in kleinen Gruppen zum dekorierten Festplatz, der mit Lichterketten, Fahnen und bunten Dekorationen eine festliche Atmosphäre ausstrahlte. Die Veranstaltung bot den Gästen eine schöne Mischung aus gemütlichem Beisammensein, informellen Gesprächen und fröhlichen Momenten, die Jung und Alt miteinander verbanden.

In seiner Ansprache zum 1. August hob der Gemeindepräsident die Bedeutung von Vielfalt und Toleranz in unserer Demokratie hervor und betonte, wie wichtig es ist, Unterschiede zu respektieren und gemeinsam an einer inklusiven Gesellschaft zu arbeiten.

In diesem Jahr wurde der 1. August vom Verkehrs- und Verschönerungsverein organisiert. Mit Hamburgern, Pommes frites sowie der traditionellen Bratwürste und Klöpfer wurden die Gäste verwöhnt. Alle Kinder, die mit einem Lampion erschienen, erhielten eine Gra-



Gemeindepräsident Peter Pflugi während seiner Rede.

tiswurst. Der Abend bot somit kulinarische Genüsse ebenso wie eine familienfreundliche Atmosphäre.

Den krönenden Abschluss bildete das traditionelle Feuerwerk des Verkehrs- und Verschönerungsvereins, das den Nachthimmel über der Gemeinde in leuchtenden Farben erstrahlen liess und bei den Zuschauern für Begeisterung und Staunen sorgte.

Der VVG bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern für die zahlreiche Teilnahme, das Vertrauen und die schöne Stimmung, die dieser Abend wieder einmal zu einem besonderen Ereignis gemacht haben.

Der Präsident: Stephan Pabst



**Tagesfamilien Laufental**

**WIR SUCHEN
TAGESMÜTTER IN IHRER
WOHNGEMEINDE**

Kontaktieren Sie uns!
Tagesfamilien Laufental
Hauptstrasse 20
4242 Laufen
061 761 10 12



Ihr Verein für familienergänzende Betreuung
Haben Sie Freude an der Arbeit mit Kindern und spannenden, vielfältigen Herausforderungen.
Wir bieten fortschrittliche Anstellungsbedingungen gemäss den Empfehlungen unseres Dachverbandes **kibesuisse**.
Ihre Ausbildung wird von uns aktiv begleitet.
Mehr erfahren Sie auch auf unserer Website.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

www.tagesfamilien-laufental.ch



Grienweg 3
4222 Zwingen
Tel. 061 761 37 80
info@gebhardt-schreinerei.ch
www.gebhardt-schreinerei.ch

Einbauschränke ■ Allgemeiner Innenausbau ■ Möbelsonderanfertigungen

15

Wir entsorgen für Sie fachgerecht und preiswert

- **Grüngut**
- **Bauschutt**
- **Aushub**
- **Sperrgut**



Minimulden 1m³/2m³
Normalmulden 4m³/7m³

Grossmulden bis 20m³
Abschliessbare Mulden

Befahrbare Flachmulden 4m³/7m³
Maschinen- und Materialtransporte

**Willkommen zu Hause.
Die Spitex betreut Sie nach
einem Spitalaufenthalt.**



Wir pflegen nach ärztlicher Verordnung.

Pflege, Hauswirtschaft und Mahlzeitendienst: Täglich nach Vereinbarung – Ihr Anruf genügt.
Telefon **061 711 29 00** von Montag bis Freitag, 8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr

Spitex Region Birs GmbH, www.spitex-regionbirs.ch

Standort Reinach für die Gemeinden Reinach, Aesch, Duggingen, Grellingen und Pfeffingen
Kägenstrasse 17, 4153 Reinach, info@spitex-regionbirs.ch

Klein, aber fein!



Grellinger Weihnachtsmarkt

Wenn der Duft von Zimt und heissen Marroni durch Grellingen zieht ...

Am 29. und 30. November ist es wieder so weit: Der Grellinger Weihnachtsmarkt lädt Gross und Klein auf den festlich geschmückten Gemeindeplatz ein. Am Samstag von 11 bis 19 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein stimmungsvoller Markt mit feinem Essen, Handwerk, Drehorgelmusik – und ganz viel Herz.

Auch für Kinder gibt es wieder Überraschungen, und der Samichlaus wird bestimmt ebenfalls vorbeischauen.

Zwischen Lichterglanz, Tannengrün und heissen Marroni bleibt Zeit zum Staunen, Plaudern und Geniessen. Die Marktkommission und alle Standbetreiber freuen sich auf viele bekannte und neue Gesichter!

Patricia Bösch & Markus Eschgfäller
für die Marktkommission Grellingen



!!! Wir haben noch freie Marktstände!

Gerne könnt ihr euch bis zum
30. Oktober per Mail anmelden:
patricia.boesch@gmx.ch

Raiffeisenbank

Entdecken Sie die Schweiz

Zu unserem Jubiläum beschenken wir unsere Mitglieder mit MemberPlus-Status und YoungMemberPlus-Kunden mit einer speziellen Schweizerreise: **125 Jahre – 125 Erlebnisse.**

Entdecken Sie die Schweiz und profitieren Sie bis zum 30. November von über 125 Angeboten.

Die Vorteile auf einen Blick:

- 30% Rabatt auf Hotelübernachtungen bei rund 150 Hotels
- 30% Rabatt auf die An- und Rückreise mit dem ÖV
- 25% Rabatt auf zahlreiche Erlebnisse wie Bergbahnen, Stadtführungen und Freizeitangebote

Als Highlight im September und Oktober profitieren Mitglieder von 50% Rabatt auf Berg- und Talfahrten bei ausgewählten Schweizer Bergbahnen – ideal für eindrucksvolle Ausflüge in die herbstliche Bergwelt.

Jetzt Mitgliedervorteile nutzen und die Schweiz neu entdecken – mit Raiffeisen.
www.raiffeisen.ch/125-erlebnisse

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Aesch-Pfeffingen



**Jubiläumsangebot für
Raiffeisen-Mitglieder**



Luca Ugazio
Privatkundenberater

T 061 756 50 71
luca.ugazio@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/aesch-pfeffingen

- Neuanlagen
- Umgestaltungen
- Gartenservice
- Dach- und Fassadenbegrünung
- Schwimmteiche
- Feucht- und Trockenbiotope



Wenger AG Gartenbau ▪ 4147 Aesch ▪ Tel. 061 756 55 55 ▪ www.wenger-gartenbau.ch

17



Trendy Nail Studio
gepflegte Hände und Füsse
in der Praxis und **mobill!**

Petra Schnell

Zert. Naildesignerin

Dipl. Fusspflegerin SFPV

Fussreflexzonenmassage

Hinterer Schürmattweg 10

4203 Grellingen

+41 79 453 35 16

www.trendynailstudio.ch

Unterhalt = Werterhalt

Empfehlung für Hauseigentümer:

→ Abwasserleitungen wie Einlauffrinnen, Dolen und Sickerleitungen verdrecken und verkalken mit den Jahren.

→ Am Tag X wird die zunehmende Verschmutzung sichtbar mit einer üblen Verstopfung und hohen Kosten.

Aus diesem Grund lässt die Gemeinde jedes Jahr Teile des Entwässerungssystems durch eine Fachfirma reinigen. **Der Unterhalt auf privatem Grundstück ist jedoch Sache des Hauseigentümers!** Damit die Kosten überschaubar bleiben und trotzdem der gesetzliche Unterhalt erfüllt wird, findet in den nächsten Monaten eine Reinigungsaktion von privaten Liegenschaften durch die Fachfirma statt.

Aufträge während dieser Reinigungsaktion können dabei zum vergünstigten Stundensatz in Auftrag gegeben werden.

Bitte melden Sie sich an unter der **Gratis-Telefonnummer 0800 321 222** oder unter **info@marquis.ch**. Die Marquis AG Kanalservice wird danach direkt mit Ihnen in Kontakt treten und die Termine koordinieren.



Verkalkte Wasserleitung nach 10 Jahren ohne Reinigung.

Wenn sie nicht sicher sind, ob eine Reinigung notwendig ist, können sie für einen Unkostenbeitrag von CHF 50.- eine **Sichtanalyse Ihres Entwässerungssystems durchführen lassen** (Preis gilt für EFH's, grössere Liegenschaften CHF 150.-).

Die Fachverbände und Normen empfehlen eine Reinigung alle 3-5 Jahre, zudem werden bei der Reinigung auch allfällige Schäden sichtbar! Die regelmässige Reinigung wird deshalb wärmstens empfohlen.



Hier geht's zur Anmeldung!

oder unter: www.marquis.ch/anmeldeformular-privathaushalte

24/7 Gratis-Nr. 0800 321 222



Seit Frühsommer leuchten unsere neuen Fahnen
am Brunnen vor dem Gemeindehaus.

Anlässe in der Gemeinde

Veranstaltungen

21. Oktober	<i>Mittagstisch für Senioren</i>
18. November	Senioren-Mittagstisch-Team
16. Dezember	
31. Oktober	<i>Halloweenparty</i>
	Arbeitsgruppe Prävention
2. November	<i>Singen auf dem Friedhof</i>
	Chor Grellingen
15. November	<i>Unihockey-Turnier</i>
	Arbeitsgruppe Prävention
26. November	<i>Weihnachtskranz-/</i>
	<i>Adventskranzbinden</i>
	Frauenverein Grellingen
29. November	<i>Weihnachtsmarkt</i>
30. November	Marktkommission Grellingen
7. Dezember	<i>Adventsfeier für alle</i>
	<i>ab 65 Jahren</i>
	Frauenverein Grellingen

Gemeinde

2. November	<i>Grüngutsammlung –</i>
	<i>Abholdienst</i>
2. Dezember	<i>Gemeindeversammlung</i>
24. Dezember	<i>Kebrichtsammlung</i>
	<i>anstelle 26. Dezember</i>

Bitte beachten Sie unsere Inserenten!

Senioren-Mittagstisch

21. Oktober • 18. November • 16. Dezember

Wie immer am 3. Dienstag im Monat, um 12 Uhr im katholischen Pfarreiheim.
Anmeldungen für Nichtstammgäste jeweils bis am Montag, 9 Uhr, vor dem Mittagessen
bei Yvonne Born, Telefon 076 391 16 65 oder 061 741 16 65.

Das Team freut sich, die Stammgäste, aber auch neue Gäste an einem unserer Mittagstische begrüßen zu dürfen.

Euer Senioren-Mittagstisch-Team





Schutzwald im Dägenauer vorher



Schutzwald im Dägenauer aktuell

Schutzwald – Lebenswichtiger Schutz für unsere Bahnlinie

Viele Bahnlinien in der Schweiz führen durch steile Hänge und felsiges Gelände – so auch bei uns. Damit Züge sicher verkehren können, braucht es oft mehr als nur Technik: Die Natur selbst leistet einen wichtigen Beitrag – in Form des Schutzwaldes.

Ein Schutzwald ist ein Wald, der uns Menschen vor Naturgefahren wie Steinschlag, Rutschungen oder Lawinen schützt. Entlang von Bahnstrecken übernimmt er eine besonders wichtige Funktion. Die Bäume halten mit ihren Wurzeln den Boden zusammen, verhindern das Abrutschen ganzer Hänge und bremsen fallende Steine ab, bevor sie auf die Gleise gelangen können.

Doch dieser natürliche Schutz ist keine Selbstverständlichkeit. Wenn ein Schutzwald in die Jahre kommt, von Schädlingen zerfressen wird oder Stürme ganze Lü-

cken in sein Dach reissen, verliert er nach und nach seine Kraft. Damit der Wald seine Aufgabe weiterhin erfüllen kann, braucht er regelmässige Pflege. In manchen Fällen reicht gezieltes Auslichten nicht mehr aus: Sind alle Bäume zu alt, erfordert die Pflege einen vollständigen Kahlschlag. Försterinnen und Förster sind dabei wie Gärtner einer mächtigen, grünen Mauer – sie sorgen dafür, dass junge, kräftige Bäume heranwachsen, schwache oder kranke Bäume entfernt werden und der Wald dicht und standhaft bleibt – bereit, auch künftigen Generationen Schutz zu bieten.

Damit unsere Bahnlinie auch in Zukunft sicher bleibt, ist es wichtig, dass Waldbesitzer, Gemeinde und Bahnunternehmen eng zusammenarbeiten. Denn nur ein intakter Schutzwald kann seine Aufgabe erfüllen – und das ist gerade in Zeiten des Klimawandels wichtiger denn je.

Für die Burgergemeinde Grellingen:
Marcel Leutwyler, Waldchef



HATEBUR TREUHAND

| Steuererklärung für Firmen und Privatpersonen | Steuerberatung
| Unternehmensberatung | Lohnbuchhaltung und Personaladministration
| Finanz- und Rechnungswesen | Versicherungs- und Rechtsberatung

Erwin Hatebur

Rödlerweg 8
4203 Grellingen

Tel. 061 743 01 01

www.hatebur-treuhand.ch

Haben Sie einen Dachschaden? Wir kümmern uns darum.

Wir sind die Spezialisten für Ihre Gebäudehülle

- Flachbedachungen • Steilbedachungen
- Unterterrainabdichtungen • Spenglerarbeiten
- Balkone und Terrassen • Leichtbaufassaden uvm.



Gabriel Cueni

ROOFTECH

Dach- und Strichbau • Spengerei • Leichtbaufassaden
www.rooftech-ag.ch

Rooftech AG · 4153 Reinach · +41 (0)61 713 22 10 · www.rooftech-ag.ch


ROOFTECH

MINERGIE[®]
FACHPARTNER


suissetec

igaltbau.ch
Wir halten Altbauten jung.